



Love Print. Live Digital.

Was gibt es Neues in
QuarkXPress 10?

Inhaltsverzeichnis

Was gibt es Neues in QuarkXPress 10.....	3
Xenon Graphics Engine.....	4
Moderne und optimierte Benutzeroberfläche.....	6
Produktivitätsverbesserungen.....	7
Weitere neue Funktionen.....	10
Abgeschaffte Funktionen.....	12
Rechtliche Hinweise.....	13

Was gibt es Neues in QuarkXPress 10

QuarkXPress® 10 stellt auch weiterhin den Designer/Layouter in den Mittelpunkt des Kreativprozesses und gibt ihm die Möglichkeit, direkt für Druck, ePub, Kindle oder Tablet-Geräte auf iOS- und Android-Plattformen zu entwerfen und zu veröffentlichen. QuarkXPress 10 wurde von Grund auf neu entwickelt, damit Ihre Kreativität mit den neuen atemberaubenden Grafikeigenschaften, den virtuosen Produktivitätsfunktionen und einer übersichtlichen Arbeitsfläche für Ihr Design noch mehr hervorgehoben wird. QuarkXPress 10 – das zuverlässigste Werkzeug für Printdesign und Publishing – wurde nun zum bedienerfreundlichsten und leistungsfähigsten Werkzeug für digitales Design und Publishing.

Dieses Dokument stellt Ihnen die neuen Features von QuarkXPress 10 vor.

Xenon Graphics Engine

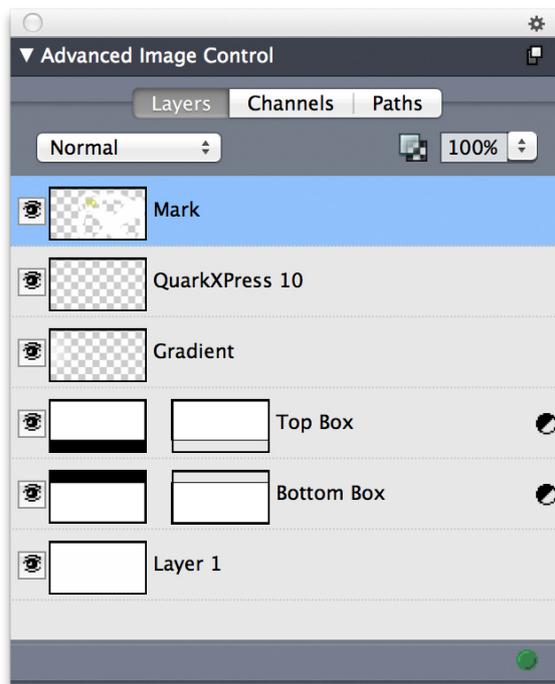
Die neue Xenon Graphics Engine benutzt die neueste Prozessor-Technologie (SSE3, AVX, Multi-core usw.) für eine in hohem Maße verbesserte Bearbeitung von Bildern in QuarkXPress. Die Funktion Adaptive Auflösung bietet eine höhere Auflösung ohne Kompromisse bei der Performance. Die neue Palette **Erweitere Bildeinstellungen** bietet Kontrolle über Kanäle, Ebenen und Ausschnittspfade, nicht nur in PSD-Dateien. QuarkXPress 10 besitzt nun ein tiefgehendes und komplexes Verständnis von PDFs einschließlich Schriften, Vektoren, Verläufen und Transparenz, sodass PDF-Transparenz bis zur Ausgabe beibehalten werden kann.



Die neue Xenon Graphics Engine.

- Voransicht mit adaptiver Auflösung: Adaptive Auflösung bedeutet in QuarkXPress, dass Grafik in Echtzeit in der höchsten benötigten Auflösung berechnet wird, um Zoom, Beschnitt und Positionierung von Bildern wiederzugeben. Text bleibt als Text und Vektoren bleiben als Vektoren ohne weitere niedrig aufgelöste Voransichten erhalten.
- Verbesserter PDF-Import: QuarkXPress 10 liest und schreibt nun die Daten als Vektordaten und sie werden als Vektoren im Layout und der Ausgabe angezeigt.
- Durchgeschleifte PDF-Transparenz: QuarkXPress 10 verwaltet komplexe Transparenzbeziehungen über Ihren gesamten Workflow bis zur endgültigen Ausgabe. QuarkXPress 10 behält die native Transparenz von einer importierten PDF-Datei bei und bietet Ihnen damit eine größere Flexibilität im Produktionsprozess.
- Erweiterte Bildeinstellungen: Mit der Palette **Erweiterte Bildeinstellungen** besitzen Anwender nun die Möglichkeit, in PDF-, TIFF- und PSD-Dateien Farbkanäle und

eingebettete Ausschnittpfade zu bearbeiten. Darüber hinaus besteht nun für PSD-Bilder die Möglichkeit, Ebenen anzuzeigen und zu verbergen, eine Vielfalt von Verläufen anzuwenden und die Transparenz von Ebenen zu ändern - und all das nicht-destruktiv und ohne die Original-Bilddatei zu beeinflussen.



Die Palette Erweiterte Bildeinstellungen.

Moderne und optimierte Benutzeroberfläche

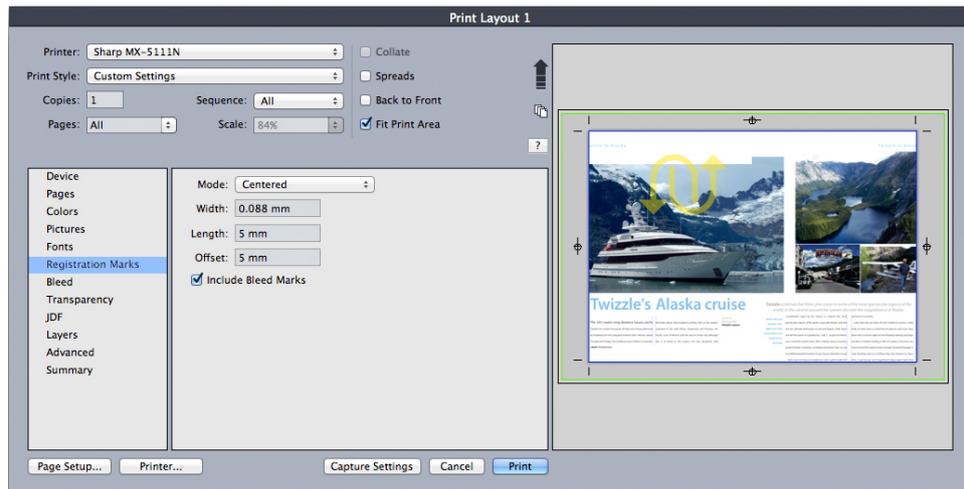
QuarkXPress unter *Mac OS X* ist jetzt eine native Cocoa App mit einer eng mit dem Betriebssystem integrierten Benutzeroberfläche, inklusive Finder, Dock und anderen Cocoa Anwendungen. Anwender profitieren von den neuen Betriebssystemfunktionen und erhalten eine durch und durch moderne, zukunftsorientierte Anwendung mit schneller Unterstützung von neuen *Mac OS X* Versionen und Funktionen. Außerdem unterstützt QuarkXPress 10 jetzt HiDPI/Retina® und Sie werden ein neues Farbschema und eine Vielzahl von Verbesserungen am Arbeitsbereich bemerken, inklusive dem Andocken von Paletten, einer Vollbildansicht und der Verschlanung vieler Menüs und Dialoge.

- Andocken von Paletten: Sie haben nun die Möglichkeit, Werkzeugleisten und Paletten an den Bildschirmrändern anzudocken. Paletten im Dock an den Bildschirmrändern bilden eine Gruppe und können als solche verschoben werden.
- ➔ Die **Maßpalette** kann wegen ihrer Breite nur horizontal angedockt werden. Die **Werkzeugpalette** kann sowohl horizontal als auch vertikal angedockt werden. Alle anderen Paletten können vertikal am linken und rechten Bildschirmrand angedockt werden.
- Ziehen und Loslassen von Paletten: Sie können Paletten ziehen und loslassen und auf diese Art und Weise mit einer beliebigen Palettengruppe verbinden.
- Einrasten des Paletten-Fensters: Angedockte Paletten besitzen eine Einrastfunktion, mit der Sie Ihren Arbeitsbereich organisieren können. Im Dokumentfenster können Sie mithilfe der Schaltfläche zum Skalieren (+) ein Fenster an den Paletten einrasten bzw. wieder lösen. Eine Trennlinie wird zwischen dem Fenster und den Palettenrändern eingefügt; so wird beim Skalieren der Palette ebenfalls das Fenster skaliert.
- Automatisches Anzeigen/Verbergen von Paletten: Für Palettengruppen kann die Option **Automatisch Anzeigen/Verbergen** eingestellt werden. Diese Funktion ist besonders praktisch, wenn Sie einen größeren Arbeitsbereich benötigen und Paletten nach Bedarf aufrufen möchten.
- Skalierbare Dialoge: Viele bisher statische Dialoge können nun skaliert werden.

Produktivitätsverbesserungen

Wir haben das Feedback unserer Anwender aufgenommen und uns auf viele der kleinen Detailfunktionen konzentriert, die einen großen Unterschied für Ihren Workflow ausmachen, z. B. Ebenen auf Musterseiten, Druckvorschau, Ausrichtung/Abstand von Haupt-Objekten, Hervorheben von Text mit fehlender Schrift und vieles mehr.

- Öffnen zuletzt verwendeter Dateien (*nur Mac OS X*): Ein Untermenü **Zuletzt Verwendete öffnen** wurde zum Ablage-Menü hinzugefügt. QuarkXPress 10 berücksichtigt nun die Einstellungen von *Mac OS X*, statt *DejaVu XT* zu verwenden. Sie können auf die zuletzt verwendeten Dateien in den Betriebssystem-Dokumenten (**Apple > Benutzte Objekte > Dokumente**) und im Anwendungsdock zugreifen, ebenso wie im Untermenü **Zuletzt Verwendete öffnen** im Menü **Ablage**.
- *Mac OS X* Menüverbesserungen
 - 1 Viele Menüs wurden neu angeordnet, um verwandte Menüobjekte besser zu gruppieren.
 - 2 Viele Kontextmenüs sind nun kürzer – ohne eine lange Liste nicht aktiver Menüobjekte.
- Vollbildansicht (*nur Mac OS X*): Sie können zur Ansicht **Vollbild** wechseln, wie in vielen anderen nativen *Mac OS X* Anwendungen. Wenn Sie auf mehreren Bildschirmen arbeiten, können Paletten auf einem Bildschirm angezeigt werden und das Layout auf einem anderen. Der Designer kann sich so auf das Layout ohne Ablenkung konzentrieren. Im Vollbildmodus wird auch die Menüleiste verborgen.
- Verbesserungen der **Maßpalette** (*nur Mac OS X*): Als Teil der Cocoa-Migration wurden folgende Dialoge unter *Mac OS X* entfernt: Die Dialoge **Modifizieren**, **Zeichenattribute** und **Absatzattribute**. Die volle Funktionalität wurde nun in die erweiterte **Maßpalette** verschoben und alle Kurzbefehle auf die **Maßpalette** abgebildet.
- Verbesserungen des Drucken-Dialogs (*nur Mac OS X*): Der Drucken-Dialog zeigt nun Seitenvoransichten an.



Drucken-Dialog mit Seitenvoransicht.

- Verbesserungen der Seitenvoransicht (*nur Mac OS X*): Die in der Navigationsleiste angezeigten Seitenvoransichten wurden verbessert. Öffnen Sie die **Seitennavigation** durch Klicken auf den nach oben zeigenden Pfeil neben dem Feld **Seitenzahl** am linken unteren Rand des Layouts. Sie haben nun die Möglichkeit, Voransichten zu vergrößern und zu verkleinern.
- Verbesserungen der Werkzeugvorgaben (*nur Mac OS X*): Standard-Werkzeugvorgaben für die Anwendung/das Layout können Sie nun direkt aus den jeweiligen Rahmen einstellen. Bearbeiten Sie einen Rahmen nach Ihren Wünschen und übertragen Sie dann die Rahmenattribute auf die Werkzeugvorgaben.
- Ebenen merken beim Einsetzen: Diese Verbesserung führt eine neue Einstellung im Optionsmenü der Palette **Ebenen** ein. Mit der Option *Ebenen merken beim Einsetzen* steuern Sie, ob Ebeneninformationen beim Einsetzen oder Ablegen von Objekten berücksichtigt werden. Wenn die Option *Ebenen merken beim Einsetzen* aktiviert wurde, werden Objekte, die in einem Layout eingesetzt oder darauf abgelegt werden, auf der gleichen Ebene positioniert, von der sie kopiert wurden. Wenn die Option *Ebenen merken beim Einsetzen* deaktiviert ist, werden alle Objekte aus der Zwischenablage entsprechend der früheren Verhaltensweise auf der gerade gewählten Ebene platziert. Die Standardeinstellung für *Ebenen merken beim Einsetzen* ist **An**. Die Einstellung wird auf Anwendungsebene zugeordnet und beeinflusst alle Projekte/Layouts auf diesem Computer. Die Einstellung bleibt für jeden Start der Anwendung bestehen.
- Ebenen auf Musterseiten: Ebenen sind nun auch auf Musterseiten verfügbar.
- Formen spiegeln: Mit dieser Option im Menü **Objekt** können Sie Bezier-Formen vertikal oder horizontal spiegeln.
- Stilvorlage nach der Erstellung anwenden: Wenn Sie eine neue Absatz-/Zeichenstilvorlage aus einer Textauswahl erstellen, wird sie automatisch auf den markierten Text angewendet.
- Element-Ausrichtung: Damit haben Sie die Möglichkeit, ein *Haupt*-Objekt für Ausrichtungsoperationen auszuwählen. Ein *Haupt*-Objekt wird bei einer Ausrichtungsoperation nicht verschoben und alle Nicht-*Haupt*-Objekte werden relativ zum *Haupt*-Objekt bewegt. Das erste ausgewählte Objekt wird beim Markieren von Objekten das *Haupt*-Objekt. Wenn Sie alle Objekte auswählen, wird das zuletzt erstellte Objekt zum *Haupt*-Objekt.

- Vereinen, Erweitern oder Schließen eines offenen Pfads: In QuarkXPress 10 können Sie auf einen Endpunkt einer vorhandenen Form klicken. Dadurch ist dieser Punkt ausgewählt und Sie befinden sich im normalen Zeichenmodus. Mit dem nächsten Klick fügen Sie der ausgewählten Linie einen neuen Punkt und ein weiteres Segment hinzu. Sie haben nun die Möglichkeit, beliebig oft zu klicken und damit beliebig viele Segmente hinzuzufügen. Zum Fertigstellen der Linie als offenen Pfad genügt ein Doppelklick. Zum Schließen des Pfads muss nun (wie bei der ursprünglichen Zeichenoperation) auf einen gegenüberliegenden Endpunkt geklickt werden. Während des Zeichnens wird der gerade gezeichnete Pfad und der angeklickte Pfad vereint, wenn der Endpunkt eines weiteren offenen Pfads angeklickt wird. Durch die gemeinsame Verwendung dieser Techniken kann ein Pfad erweitert und am Ende mit einem anderen Pfad vereint werden.
- Skalierbare Vollbild-Farbauswahl im Menü **Bearbeiten/Neu** von Farben: Benutzen Sie den gesamten Bildschirm zum Hinzufügen und Bearbeiten von Farben in QuarkXPress.

Weitere neue Funktionen

QuarkXPress 10 beinhaltet auch die folgenden neuen Funktionen und Erweiterungen:

- Retina-fähige Benutzeroberfläche (*Nur Mac OS X*): Die Benutzeroberfläche von QuarkXPress ist vorbereitet für Apple Computer mit einem hochauflösenden Retina Display.



Vergleich - Retina Display Unterstützung

- Native Unterstützung für mehr Schriftstile (*Nur Mac OS X*): QuarkXPress 10 stellt alle Schriften mit den richtigen Schriftfamiliennamen dar. Wenn Sie Schriften im Font Book deaktivieren, werden Sie auch in der Schriftenliste in QuarkXPress 10 entfernt.
- Verbesserungen im MS Word Filter: Bilder können nun aus Microsoft Word-Dateien importiert werden und Hyperlinks werden beibehalten.
- Mac OS X Dateierweiterungen (*nur Mac OS*): Alle Sichern/Exportieren-Dialoge unterstützen nun das Sichern von Dateien mit ihren Erweiterungen.
- Neuordnung des Registers Layouts (*nur Mac OS X*): Sie können nun die Reihenfolge der Layouts, die im Register Layout in QuarkXPress angezeigt werden, durch Ziehen und Loslassen der Register mit den Layoutnamen ändern. Diese Einstellung wird mit dem Dokument gesichert und die Reihenfolge beibehalten.
- Hervorheben fehlender Schriften: Sie benötigen nicht mehr die Palette **Verwendung**, um fehlende Schriften zu finden. In **Vorgaben** wählen Sie **Font Fallback** und legen fest, dass sämtliche Texte, die fehlende Schriften benutzen, hervorgehoben werden, damit Sie sie sofort ausmachen können.
- Der permanente Unicode-Wert wurde zur **Glyphenpalette** hinzugefügt: Der **Unicode**-Wert des markierten Zeichens ist immer in der **Glyphenpalette** sichtbar und der Anwender muss sich nicht mehr auf den Tooltip (Quickinfo) verlassen.

- Text für die Rückwandlung an IME senden: QuarkXPress 10 bietet nun die Unterstützung für die IME Rückwandlung (für japanischen, koreanischen, chinesischen Text). Damit ist es für den Anwender einfacher, den bestätigten phonetischen Text wieder in seinen Originalzustand zu ändern. Unter *Windows* ist das im Menü **Hilfsmittel** und über ein Kontextmenü verfügbar. Unter *Mac* ist das über das Menü **IME** verfügbar. Die Unterstützung steht außerdem über IME Kurzbefehle und die Tastatur zur Verfügung.
- Aktivieren/Deaktivieren der EA-Funktion: Mit QuarkXPress 10 haben Layouter die Möglichkeit, mit typographischen ostasiatischen Konzepten zu arbeiten, z. B. vertikaler Text, hängende Zeichen, Interpunktionszeichen und deren Behandlung, phonetische Textdarstellung (rubi), Schriftgruppen, Zeichenraster, gruppierte Zeichen und intelligente Schriftzuordnung. Diese Funktionen waren bisher nur in den Ausgaben Ostasiatisch, Global und Vereinfachtes Chinesisch von QuarkXPress verfügbar. Jetzt können Sie die Benutzeroberfläche über eine zugehörige Einstellung in **Vorgaben** ändern.
- Einstellungen der Programmsprache (*nur Mac OS X*): In älteren Versionen von QuarkXPress hatten Sie die Möglichkeit die **Programmsprache** im Menü **Bearbeiten** zu ändern. Unter *Mac OS X* gibt es diese Option nicht mehr und QuarkXPress startet automatisch in der aktiven Betriebssystemsprache, falls das unterstützt ist.
- Erstellen von QRCode: Erzeugen Sie vektorisierte *Quick Response*-Codes (QRCodes) direkt in QuarkXPress. Gestalten Sie diese QRCodes anschließend nach Belieben und versehen Sie sie mit Farben. Unterstützt Text-QRCodes, z. B. URLs, SMS und vCards.
- Unterstützung für die reformierte portugiesische Silbentrennung und Rechtschreibprüfung: In den Vorgaben können Sie nun die Option reformiertes Portugiesisch einstellen.
- Aktualisierte Pantone-Farbbibliotheken: QuarkXPress 10 integriert die neuesten Pantone-Farbbibliotheken. Dieses Update umfasst 336 neue Pantone-Farben.
- Verbesserter ePub-Export: QuarkXPress 10 wandelt Anker und die auf sie zeigenden Hyperlinks korrekt um. Damit hat der Designer die Möglichkeit, von einer Position in einem eBook zu einer anderen zu verlinken, z. B. in einem Glossar oder Index.
- Hintergrundfarben für App Studio Layouts: QuarkXPress 10 erlaubt dem Anwender, in einem referenzierten App Studio Layout eine nur für die Voransicht verwendete Hintergrundfarbe einzustellen.

Details dazu finden Sie in *Anleitung zu QuarkXPress 10* oder besuchen Sie www.quark.com/support/documentation

Abgeschaffte Funktionen

Die folgenden Funktionen wurden in QuarkXPress 10 entfernt.

- Unterstützung für Web- und interaktive Layouts: QuarkXPress 10 unterstützt keine Web- und interaktiven Layouts mehr. Sie können ältere Dokumente mit einem oder mehreren Web- und/oder interaktiven Layouts nicht mehr öffnen. Sie müssen diese in einer älteren Version in Print-Layouts konvertieren, bevor Sie sie in QuarkXPress 10 öffnen.
- Unterstützung für Bücher: Bücher werden nicht weiter unterstützt und Sie können ältere Bücher nicht mehr in QuarkXPress 10 öffnen.
- PPD-Manager (*nur Mac OS X*): Der PPD-Manager wurde unter *Mac OS X* aus QuarkXPress 10 entfernt.
- Die Palette **Bildeffekte**: Die Palette **Bildeffekte** wurde in QuarkXPress 10 entfernt. Beim Öffnen von älteren Dokumenten, in denen auf ein oder mehrere Bilder Bildeffekte angewendet wurden, erhalten Sie eine Warnmeldung und alle Effekte und Einstellungen werden gelöscht.
- Änderung in der Unterstützung älterer Dokumente: Sie können keine Dokumente öffnen, die in QuarkXPress Version 6 oder älter gesichert wurden. Sie müssen ältere Formate in einem unterstützten Format sichern.

Rechtliche Hinweise

©2022 Quark Software Inc. und seine Lizenzgeber. Alle Rechte vorbehalten.

Geschützt durch folgende Patente der Vereinigten Staaten: 5,541,991; 5,907,704; 6,005,560; 6,052,514; 6,081,262; 6,633,666 B2; 6,947,959 B1; 6,940,518 B2; 7,116,843; 7,463,793. Weitere Patente sind angemeldet.

Quark, das Quark Logo, QuarkXPress und QuarkCopyDesk sind Marken oder eingetragene Marken von Quark Software Inc. und der entsprechenden verbundenen Unternehmen in den USA und/oder anderen Ländern. Alle anderen Marken sind Eigentum ihrer jeweiligen Besitzer.

Die in der Software oder in der Benutzerdokumentation dargestellten PANTONE® Farben stimmen möglicherweise nicht mit den PANTONE-Farbstandards überein. Bitte entnehmen Sie die genauen Farben den aktuellen Publikationen von PANTONE. PANTONE® und andere Marken von Pantone sind Eigentum von PANTONE LLC. © Pantone LLC 2010.

Pantone ist Inhaber des Copyrights für Farbdaten und/oder Programme, die für Quark Software Inc. zur ausschließlichen Distribution zum Zweck der Verwendung mit Quark Software lizenziert sind. PANTONE Farbdaten und/oder Software dürfen nicht auf einen anderen Datenträger oder in den Speicher kopiert werden, außer als Teil der Ausführung von Quark Software.